

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	18.01.2018	öffentlich
<b>Schul- u. Sportausschuss</b>	23.01.2018	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b> <b>Förderung von Sportgelegenheiten aus der Sportpauschale</b>
<b>Betroffene Produktgruppe</b> 11.08.01
<b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b> Die Umsetzung der Maßnahmen unterstützt das Ziel, neben dem organisierten Sport auch für den nichtorganisierten Sport bedarfsgerechte und funktionale Sportgelegenheiten zur Verfügung zu stellen.
<b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b> Bei der Sportpauschale handelt es sich um Landesmittel, die in Einnahme und Ausgabe gleich sind und somit keine Auswirkungen auf den Ergebnisplan haben.
<b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b>
<b>Beschlussvorschlag:</b> <b>Die Bezirksvertretung Mitte stimmt der Realisierung des Orientierungslaufprojektes zu. Der Schul- und Sportausschuss stimmt der Förderung der Umsetzung des vom DOSB- und DTB- geförderten Projektes „Orientierungslauf in Großstädten“ als Sportgelegenheit für die Bielefelder Bürgerinnen und Bürger mit 6.050 € aus der Sportpauschale des Landes NRW zu.</b>
<b>Begründung:</b> Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) fördert jährlich über einen Innovationsfonds Breitensport/Sportentwicklung innovative Projekte seiner Mitgliedsorganisationen.  Das Projekt des Deutschen Turnerbundes (DTB) „Orientierungslauf in Großstädten und Ballungsräumen – Konzept für eine naturverträgliche Sportausübung“ gehört zu diesen ausgewählten Projekten. In drei deutschen Städten sollen beispielhaft Orientierungslaufangebote in den Innenstädten eingerichtet werden. Vereine mit Orientierungslaufangeboten waren aufgerufen, sich als Projektentwickler für ihre Stadt zu bewerben. Bielefeld ist eine Stadt, die aufgrund eines Antrages der Bielefelder Turngemeinde als Projektkommune, neben Dresden und Budenheim bei Mainz, ausgewählt worden ist. Ziel von DOSB und DTB ist es, dass die Vereine gemeinsam mit der Unterstützung der Kommune und anderer Akteure vor Ort ein Orientierungslaufangebot für alle entwickeln und umsetzen.

Orientierungslauf ist eine Sportart für alle Alters- und Fitnessklassen. Beim Orientierungslauf werden mit Hilfe einer Karte und eines Kompasses mehrere Kontrollpunkte (sogenannte Posten) im Gelände in einer festgelegten Reihenfolge angelaufen. Die Kontrollpunkte sind in einer speziellen Orientierungslaufkarte eingezeichnet. Im Breitensportbereich ist eine Nutzung dieser Strecken sowohl für touristisches Wandern als auch für eine Art Stadtrallye möglich. Die Strecken regen darüber hinaus zu Besichtigungstouren, Spaziergängen sowie Naturerkundungen z. B. rund um die Sparrenburg an. Somit bietet sich hier die Möglichkeit einer naturnahen sportlichen Betätigung für Einzelpersonen, Gruppen, Familien oder auch Schulklassen.

Bielefeld bietet als Großstadt mit vielen Parks und Wäldern in der Stadt bzw. in Stadtnähe ideale Voraussetzungen für die Umsetzung dieses Projektes. Geplant ist, im Umkreis der Sparrenburg 25 sogenannte Posten zu installieren, die in der Anlage dargestellt sind. Ein Posten, wie in diesem Fall geplant, ist ein etwa 30 cm langer und 20x20 cm flächiger Stein, der in die Erde eingelassen wird (siehe Anlage). Die Orientierungslaufkarten enthalten neben den Posten auch Informationen zum Gelände und, farblich dargestellt, zu Flächen, die genutzt werden dürfen (z. B. öffentliche Wege, Flächen) bzw. gesperrt (z. B. Privatgrundstücke, Beete) sind. Die einzelnen Posten einer Bahn werden der Reihe nach angelaufen oder erwandert. Es werden auf einer Karte Bahnen/Strecken mit jeweils 10 bis 12 Posten dargestellt, so dass sich aufgrund der verschiedenen Karten immer neue Strecken/Routen ergeben, die auf die verschiedenen Interessen bzw. Leistungsniveaus der Nutzer abgestimmt sind. Es entsteht ein offenes Sportangebot für Leistungs- und Breitensport. Geplant ist darüber hinaus, das neue Angebot über Schnupperkurse des Orientierungslauf OWL bekannt zu machen und Neueinsteiger hierdurch zu unterstützen.

Die Nutzung ist sowohl für ortskundige Bielefelderinnen und Bielefelder als auch für Touristen und somit auch unter Marketinggesichtspunkten interessant. Die Orientierungslaufkarten werden vom Verein BTG erstellt und sollen an verschiedenen Stellen wie z. B. der Touristeninformation kostenfrei herausgegeben werden.

Um eine Realisierung des Projektes zu prüfen und mögliche Postenstandorte zu identifizieren, haben der ISB als Eigentümer, das Umweltamt, das Bauamt (Denkmalschutz), der Umweltbetrieb (Grünpflege) und das Sportamt mit dem Verein BTG eine Begehung vor Ort vorgenommen. In einem konstruktiven Austausch ist es gelungen, unter Einbeziehung des Burggeländes ohne Nutzung des Burginnenhofes ausreichend Postenstandorte im Umfeld der Sparrenburg zu finden, die unter Berücksichtigung der verschiedenen Belange der beteiligten Verwaltungsstellen realisierbar sind. Diese sind in der Anlage dargestellt. Somit ist aus Sicht der Verwaltung eine Umsetzung des Projektes möglich und wünschenswert.

Es handelt sich um ein nachhaltiges Projekt, welches mit geringem Aufwand zu einer Aufwertung des Sportangebotes in Bielefeld beiträgt und eine bisher noch relativ unbekannte Sportart einer Vielzahl von Nutzern öffnet.

**Dr. Witthaus**  
**Beigeordneter**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.